



Die Natur erwacht

Der Frühling ist da und lockt viele Menschen hinaus in die Natur. Mit der **S1** geht es entlang der Elbe zu unterschiedlichen attraktiven Wandertouren. In der Sächsischen Schweiz wandern Ausflügler zu fantastischen Ausblicken, rund um Meißen können sie die Arbeit der Winzer in den Weinbergen beobachten. S-Takt zeigt, wo es am schönsten ist. **S. 2**

Unterwegs mit der Bahn

Bahn-Tipp

Sicher reisen. Gemeinsam geht das.

Auch für den Nahverkehr gelten Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen.



© DB AG/Arne Lesmann

Wie voll ist mein Zug? Fahrgäste können sich über die Fahrplanauskunft in den Apps DB Navigator, DB Streckenagent und unter bahn.de bereits im Vorfeld zur Auslastung der S-Bahn informieren. Kontaktlose Bezahlungsmöglichkeiten, Wegeführungen an den Bahn-

höfen und verstärkte Reinigung in den Zügen zeigen unseren Einsatz, damit unsere Fahrgäste sicher reisen können. Dabei ist es wichtig, dass jeder auch auf sich selbst und die anderen achtet, Rücksicht nimmt und die AHA-Regel umsetzt. Denn nach wie vor kommt es darauf an, Abstand zu halten, Hygieneregeln zu beachten und eine medizinische Maske zu tragen. Schnell und kontaktlos können DB- und Verbundtickets in der App DB Navigator gebucht werden. Und auch in den Zügen halten sich unsere Mitarbeiter an die Abstandsregeln. Sie kontrollieren aktuell alle Tickets auf Sicht oder per Scan. Übrigens: Pendler können mit der App DB Streckenagent ihre individuelle Pendlerstrecke beobachten – natürlich kontaktlos und jederzeit.

bahn.de/corona
bahn.de/sicherreisen



Das Internet, das mitreist

Mit Seamless WIFI@DB können Fahrgäste jetzt auch auf der Strecke zwischen Dresden und Leipzig auf ein durchgängiges WLAN zurückgreifen. Seit Februar steht das Angebot in vielen Zügen des Saxonia-Express zur Verfügung. Heißt: Nur einmal einloggen und den ganzen Tag online sein, egal ob an über 100 Bahnhöfen oder in den angeschlossenen Zügen. Das macht die Fahrt noch attraktiver. Nach dem Login verbindet sich das Endgerät automatisch mit dem nächstgelegenen WIFI@DB. Der RE 50 fährt stündlich zwischen Dresden Hbf und Leipzig Hbf. In den kommenden Monaten soll das WLAN weiter ausgebaut werden. Im Fernverkehr steht es in den ICEs bereits flächendeckend zur Verfügung.



Fortsetzung Titel



Wanderlust entlang der Elbe

Der Frühling lockt ins Freie. Wanderer entdecken die erwachende Natur auf unterschiedlichen Touren durch die Region.

Schroffe Felsen und bizarre Steinformationen, der weite Blick in das Elbtal und Hänge voller zartgrün sprießender Weinstöcke – all dies begleitet Wanderer in der Region. Der Frühling zieht sie erneut in die Natur. Wer sich davon verzaubern lassen will, der steigt am besten in die **S1**. Von Dresden aus geht es entweder in Richtung Meißen, wo Touren durch die Weinberge und zu den Winzern führen. Wer in die andere Richtung nach Bad Schandau fährt, der erkundet die Sächsische Schweiz.

S Schmilka

Die Route zum Schmilkaer Kessel startet direkt im märchenhaften Ort Schmilka. Vor dem Aufstieg empfiehlt sich ein Besuch der Mühlenbäckerei, wo Wanderer gern Proviant mitnehmen. Der ist notwendig, denn es geht sofort bergauf: Auf der

Winterbergstraße wandert man bis zum Abzweig „Zwieselhütte“, danach folgt der Weg über die Heilige Stiege, die viel Kraft in den Oberschenkeln und eine gute Ausdauer erfordert. Doch das wird belohnt. Die Aussicht lädt immer wieder zum Verweilen ein. Den Höhepunkt bildet der große Ausblick vom Carolfelsen. Hier können die Wanderer fast die ganze vordere Sächsische Schweiz sehen. Dom, Falkenstein, Lilienstein und die Schrammsteine fallen ins Auge. Weiter geht die acht Kilometer lange Tour auf dem Reitsteig. Der Wurzelweg führt dann zurück nach Schmilka. Für die gesamte Strecke sollten Ausflügler dreieinhalb Stunden einplanen.

S Bad Schandau

Der Ostrauer Rundweg führt auf den Balkon Bad Schandaus. Mit einer Strecke von nur zweieinhalb

Kilometern und einer Laufzeit von 50 Minuten eignet sich die leichte Route auf dem Ostrauer Ring besonders für Familien mit Kindern. Der Weg führt unter anderem zum Luchsgehege. An verschiedenen Stationen gibt es viel über die Wildkatze mit den Pinselohren zu erfahren. Start und Ziel der Route ist der Personenaufzug in Bad Schandau. Er ist 15 Minuten von der Elbe entfernt, über die man zunächst mit der Fähre übersetzt.

S Kurort Rathen

Eine abwechslungsreiche Tour auf die Bastei startet am Bahnhof „Kurort Rathen“, wo Wanderer die Elbe mit der Fähre überqueren. Auf dem Weg in den Amselgrund kommen sie an der Forellenräucherei vorbei, zu der sich ein Abstecher lohnt. Weiter geht's zu den Schwedenlöchern, hier wird die Natur zum Märchenreich. Abgebrochene Felsblöcke links und rechts der vielen Stufen erzeugen ein mystisches Flair beim Aufstieg. Oben angekommen führt der Weg zur Bastei, von wo aus Besucher viele wunderbare Aussichten auf die Felsenwelt genießen. Anschließend geht's wieder hinunter nach Rathen. Die knapp fünf Kilometer lange Route mit einer Laufzeit von zwei Stunden ist für Familien gut zu bewältigen, erfordert aber etwas Kondition.

S Radebeul-Weintraube

Die Weinberge in Radebeul lassen sich auf einem Rundweg durch die Weinbergslage Goldener Wagen erkunden. Vom S-Bahnhof geht es 20 Minuten zum Weingut Hoflößnitz, wo die Tour startet. Im Schatten der Bäume lässt sich im Hof des Gutes eine erste gemütliche Pause einlegen. Wer zu den Hängen hinauf sieht, kann den Weg und die bevorstehende Herausforderung gut erkennen. Auf der Spitzhaustreppe geht es steil bergauf: 397 Stufen müssen überwunden werden. Oben angekommen führt der Weg am Spitzhaus vorbei, den Eggersweg hinunter und auf der Weinbergstraße zu Hoflößnitz zurück.

saechsische-schweiz.de
touren.dresden-elbland.de

Ticket-Tipp: Mit der Familientageskarte sind 2 Erwachsene und maximal 4 Schüler bis zum 15. Geburtstag ab 10 Euro im VVO unterwegs.



Nachgefragt

Kultur als Geschenk

S-Takt im Gespräch mit Antje Baumann, Dresden Information GmbH, über das Kulturjahr 2021.

Worauf können sich die Menschen in diesem Jahr besonders freuen?

Der Besuch der Filmnächte vor der traumhaften Kulisse unserer historischen Altstadt ist immer wieder ein Genuss. Außerdem lassen sich Kultur, Kunst und Bildung täglich vom 16. Juli bis 21. August beim Palaisommer im Park des Japanischen Palais genießen. Das eintrittsfreie Kulturfestival mit Klavierenächten, Malerei, Yoga, Podiumsdiskussionen und Lesenächten begeistert Touristen und Einheimische jedes Jahr aufs Neue. Auch im idyllischen Ambiente des Großen Gartens wird es zahlreiche Konzerte und Theateraufführungen in der Jungen Garde geben.

Was ist Ihr persönlicher Geheimtipp?

Eines meiner absoluten Sommer-Highlights ist die Dresdner Schössernacht. Gemeinsam mit Freunden



Die Dresdner Schössernacht.

und einem guten Glas Wein entlang der wunderschön illuminierten Elbschlösser zu flanieren und auf den zahlreichen Bühnen ein buntes Kulturprogramm zu genießen, macht einen Abend für mich perfekt. Die Schössernacht ist am 17. Juli geplant.

Was ist neu in 2021?

Erstmalig bieten wir mit dem neuen Dresden-Gutschein die kulturelle Vielfalt unserer Stadt zum Verschenken an. Da die Gutscheine bis Ende 2024 einlösbar sind, bleibt auch genügend Zeit für langfristige Pläne. Der Beschenkte hat die Wahl zwischen Konzerttickets, Theater, Sportevents, Restaurantbesuchen und Shopping.

dresden-gutschein.de
dresden.de/schloessernacht



Süße Ostern

Eine unverzichtbare Köstlichkeit auf der Ostertafel ist das Sächsische Osterbrot. S-Takt verrät, welche Traditionen damit verbunden sind.

Im Großraum Dresden gibt es eine Vielzahl an Osterbräuchen: vom Osterfeuer, an dem die Christen ihre Osterkerzen entzünden, über das Osterwasser, das am Morgen des Ostersonntags aus einem Bach geschöpft und schweigend nach Hause getragen wird, bis hin zum Osterhasen, der die Eier versteckt.

Was über die Feiertage auf keiner Kaffeetafel fehlen darf, ist das traditionelle Sächsische Osterbrot. Aufgrund seiner Form wird es auch als Osterzopf oder Osterfladen bezeichnet. Früher servierte man es klassisch zum Ende der 40-tägigen Fastenzeit am Ostersonntag. Als Teil des Fastenbrechens mit sehr

üppigen und süßen Speisen erfreute es sich überaus großer Beliebtheit. Das Sächsische Osterbrot ähnelt in seiner Rezeptur dem Dresdner Christstollen. Es wird ein fettreicher Hefeteig mit Sultaninen und Zitronat gebacken und mit Mandeln verziert. Um der Kreuzigung Jesu zu gedenken, ist es in christlichen Familien Tradition, den Osterzopf kreuzförmig anzuschneiden.

Wer selbst den Backofen anwerfen und sich an einem Osterbrot versuchen möchte, der kann es mit diesem einfachen Rezept probieren.

Zutaten:

- 500 g Mehl
- 200 g Butter
- 50 g Butterschmalz
- 80 g Zucker
- 20 g gehackte Mandeln
- 200 g Rosinen
- 150 g Zitronat
- 170 ml Milch
- 4 Päckchen Hefe á 7 g
- Puderzucker
- Zitronensaft oder Wasser
- evtl. Mandelblättchen

Und so gelingt's:

1. Mehl, Milch und Hefe in eine Schüssel geben, verrühren und 10 Minuten gehen lassen
2. Butter, Butterschmalz, Zucker, gehackte Mandeln und Zitronat hinzufügen und einen glatten Teig kneten, anschließend die Rosinen dazugeben
3. Teig zu einem Brot, Fladen oder Zopf formen, auf ein Backblech legen und nochmals ca. 30 Minuten stehen lassen
4. Bei 180 Grad Celsius 40 bis 45 Minuten backen
5. Aus Puderzucker und Zitronensaft oder Wasser einen Zuckerguss anrühren und das abgekühlte Osterbrot damit bestreichen (wahlweise mit Mandelblättchen verzieren)



Kochbuchtipp

Léa Linster/
Peter Gaymann:

Das Gelbe vom Ei Huhnglaubliche Rezepte



Sterneköchin Léa Linster präsentiert ein Kochbuch rund um Hühnchen und Ei. Garniert mit köstlichen Hühnerzeichnungen von Peter Gaymann. Highlights sind das kalte Huhn mit Zitronenmayonnaise, Spargel mit Spinat und pochiertem Ei oder Crème brûlée. Einfach mal durchkochen und genießen!

Im Frühling unterwegs

Ostermarkt in Meißen:

27. März bis 5. April

touristinfo-meissen.de

Mit der **S1** bis Meißen Altstadt, dann 5 Minuten Fußweg.

„Osterführung“ auf der Albrechtsburg in Meißen: 2. April, 11 bis 12 Uhr

albrechtsburg-meissen.de

Mit der **S1** bis Meißen Altstadt, dann 15 Minuten Fußweg.

Ostereiersuche auf der Festung Königstein: 4. April, zwischen 10 und 16.30 Uhr

festung-koenigstein.de

Mit der **S1** in Richtung Königstein. Ab Bahnhof Pirna fährt der Bus 241, vom Bahnhof Königstein der Festungsexpress. Oder halbstündige Wanderung bis zur Festung.

Albrechts Burgfest mit Drachen, Mittelalterfest: 30. April bis 2. Mai

albrechtsburg-meissen.de

Mit der **S1** bis Meißen Altstadt, dann 15 Minuten Fußweg.

Dresdner Frühjahrsmarkt auf dem Altmarkt: 30. April bis 24. Mai

dresden.de

Mit der **S1**, **S2** und **S3** bis Dresden Hbf, dann 15 Minuten Fußweg.

Nachgefragt



© Zoo Dresden

Tierischer Neustart

Auch der Zoo hat eine Zwangspause einlegen müssen.

Währenddessen hat sich einiges getan. Im Gespräch mit Direktor Karl-Heinz Ukena.

Erst kürzlich haben Sie alle Bewohner des Zoos gezählt. Welche Tiere haben denn Nachwuchs bekommen?

Auch wenn die Wintermonate nicht die geburtsstärksten sind, gab es doch einigen Nachwuchs. Im Dezember wurde ein kleiner Mantelaffe, ein Guereza-Jungtier, geboren. Weiterhin freuen wir uns über Nachwuchs bei den Zebramangusten.

Auf welche Neuerungen dürfen sich die Besucher freuen?

Seit November 2020 ist unsere neue, begehbare Flamingovoliere fertiggestellt, durch die Besucher künftig spazieren und die Kubaflamingos, Scharlach-Ibisse und Rosalöffler mit ihren markanten Schnäbeln hautnah erleben können. Ostern kommen zudem zwei Löffelhunde nach Dresden. Hierfür wurde die leerstehende Anlage der Parmakängurus umgestaltet. Die in Afrika beheimateten Wildhunde sind mit ihren großen Ohren und dem ausdrucksstarken Gesicht sicher spannend zu beobachten. Die tagaktiven Löffelhunde gelten als umgänglich, verspielt und könnten schnell zu Besucherlieblingen werden. Darauf freuen wir uns.

Vermissen die Tiere die Besucher?

Ja, besonders den Primaten fehlt die Interaktion mit den Besuchern. Andere Tierarten schauen aufmerksamer und reagieren schreckhafter, wenn jemand an der Anlage entlanggeht.

Was können die Pfleger dagegen tun?

Die Menschenaffen vermissen die Abwechslung, die sie durch die Besucher erhalten. Deshalb wird ihnen regelmäßig ein Fernseher vor die Glasscheibe gestellt, auf dem sich die Orang-Utans Tierdokus und Aufnahmen aus dem Zoo Dresden anschauen können. Interessant dabei ist, dass die Orangs dabei unsere Tierpfleger und auch sich selbst erkennen. Ansonsten bieten wir unseren Tieren unabhängig vom Besucheraufkommen ganzjährig eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten. Dies ist wesentlicher Bestandteil für eine tiergerechte Haltung.

zoo-dresden.de

Mit der **S1** und **S2** bis Bahnhof Strehlen, dann Straßenbahn 9 und 13 oder Bus 75 bis Dresden Zoo.

Dresden

Saubere Elbwiesen

Die Elbe prägt die Landschaft in der Region und lädt zu vielfältigen Freizeitbeschäftigungen ein. Wandern, Radfahren oder ein Picknick auf saftiger Wiese – Möglichkeiten gibt es viele. Die **S1** fährt vielerorts parallel zum Fluss und der herrlichen Uferlandschaft. Doch jeder, der hier unterwegs ist, möchte saubere Landschaften ohne Müll und Unrat vorfinden. Die Stadt Dresden lädt deshalb traditionell im Frühjahr zur Elbwiesenreinigung ein und kümmert sich um den Abtransport der gefüllten Müllbeutel. Hunderte Helfer schließen sich diesem Aufruf an und organisieren sich entlang der Elbe. Im Frühjahr 2020 wurde die Aktion coronabedingt kurzfristig abgesagt. In diesem Jahr wollen die Organisatoren am 3. April einen neuen Anlauf nehmen. Konkrete Informationen dazu gibt es hier:

dresden.de/elbwiesenreinigung

Pirna

Teddy möchte reisen



© Stadtmuseum Pirna

Teddybären haben mehrere Berufe: Sie sind Weltbummler und Seelentröster und mit Sicherheit der beste Freund von vielen Kindern. In jeder einzelnen dieser Rollen sind sie beliebt. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts begeistern die plüschigen Gesellen Jungen und Mädchen gleichermaßen. Die nehmen ihre Teddys mit in den Urlaub oder zum Arzt und sie vertrauen ihnen ihre größten Geheimnisse an. Das Stadtmuseum Pirna zeigt in seiner Ausstellung „Teddy möchte reisen“ genau diese Geschichten. Lieder, Gedichte, Bilder und selbst Filme erzählen davon, welche Heldentaten einzelne Bären schon erlebt haben. Dafür stellt der Dresdner Museologe Lutz Reike seine Sammlung zur Verfügung. Es ist die umfangreichste mobile Teddyausstellung in Deutschland.

Dabei erfahren Besucher auch, woher der Name Teddybär stammt: „Teddy“ war der Kurzname des amerikanischen Präsidenten Theodore Roosevelt. Nach einem erfolglosen Jagdausflug soll er 1902 einen jungen Schwarzbären als Jagdbeute angeboten bekommen haben. Doch diesen kleinen Bären zu erschießen, lehnte der passionierte Großwildjäger ab. Die Geschichte gelangte in die Presse und veranlasste den russischen Einwanderer Morris Michtom einen von seiner Frau entworfenen Spielzeugbären auf den Markt zu bringen. Der Überlieferung nach erhielt er von Roosevelt die Genehmigung, ihn „Teddy's bear“ zu nennen. Seitdem schreibt der Teddybär seine eigenen Geschichten.

pirna.de/stadtmuseum

Mit der **S1** oder **S2** bis Pirna, dann 10 Minuten Fußweg.

Königstein

Hoch hinaus auf der Festung

Besucher genießen eine besondere Mischung aus Geschichte und Landschaft.



© Procopter

Das kleine graue Tor sieht unscheinbar aus. Dahinter geht es steil hinab zum Tiefkeller unter dem Torhaus der Festung Königstein. Den Winter über war diese beliebte Attraktion nur im Onlinerundgang zu erobern – genau wie die Bärenloch-Kasematten und das Kriegspulvermagazin. Wer sich virtuell auf diese Tour begeben hat, der hat einen Eindruck von der Festung hoch über der Sächsischen Schweiz

bekommen. Dicke Mauern, versteckte Kammern, spannende Geschichte und dazu der weite Blick über das Land – das fasziniert Besucher seit jeher. Über 800 Jahre Geschichte haben diese Wehranlage zu einem eindrucksvollen Ensemble werden lassen.

Nun soll der Betrieb im März nach der coronabedingten Schließung wieder starten. Schon der Aufstieg zu Fuß ist ein Erlebnis. Wer es entspannter möchte, der steigt einfach in den Fahrstuhl. Oben angekommen lohnt der Spaziergang über das weitläufige Plateau. Zu Ostern können Kinder auf der Freifläche nach süßen Osterüberraschungen suchen.

festung-koenigstein.de

Mit der **S1** in Richtung Königstein. Ab Bahnhof Pirna fährt der Bus 241, vom Bahnhof Königstein der Festungsexpress (nicht im VVO-Tarif enthalten) oder halbstündige Wanderung bis zur Festung.



App-Tipp



Auf Entdeckungsreise mit der Bimmelbahn

Die App DB Ausflug bietet abwechslungsreiche Tagestouren in und um Dresden.

Deutschlands älteste Schmalspurbahn fährt im Tal der Weißeritz: Vom Bahnhof Freital-Hainsberg bis in den Kurort Kipsdorf überwindet die Weißeritztalbahn 360 Höhenmeter und durchquert eine wahrlich traumhafte Landschaft. Wälder und Wiesen, verträumte Ortschaften und felsige Berge liegen auf ihrem Weg und sorgen für pure Eisenbahnromantik. 13 Mal macht sie auf ihrer Strecke Halt und bietet die Gelegenheit, auszusteigen und auf Wandertour zu gehen. Besonders schön ist das im Rabenauer Grund. Einfach mit dem Dampfzug von Freital-Hainsberg bis nach Rabenau fahren und den Rückweg zu Fuß nehmen. Unterwegs finden sich lauschige Picknickplätze und sogar eine Schutzhütte.

Eine ähnlich beschauliche Dampfzugtour können Ausflügler mit der Löbnitzgrundbahn erleben. Sie ist im Sächsischen Elbland unterwegs und verkehrt zwischen Radebeul-Ost und Radeburg. Auf ihrem Weg passiert sie Moritzburg, wo sich ein Besuch im Wildgehege lohnt und ein Spaziergang zu Sachsens einzigem Binnenleuchtturm am Niederen Großteich Bärnsdorf anbietet.

Beide Dampfzugtouren lassen sich ganz einfach und unkompliziert mit der App DB Ausflug planen. Sie ist der ideale Begleiter für reiselustige Entdecker. Von Wander- und Fahrradtouren über Stadtrundgänge bis hin zu Wellness- und Aktiverlebnissen ist für jeden etwas dabei. Über 270 Touren, die ständig erweitert werden, lassen sich kinderleicht mit Bahn- und -abreise planen. Die Navigation auf den Routen erfolgt per GPS, dabei können Ausflügler die Karten auch offline verwenden. Nützliche Infos wie die Öffnungszeiten von Sehenswürdigkeiten oder das aktuelle Wetter gibt es noch obendrauf.

dbausflug.de

Mit der **S3** bis Freital-Hainsberg. Radebeul-Ost ist am besten mit der **S1** zu erreichen.

Die App ist kostenlos verfügbar in den bekannten Stores für iOS und Android:



eBook-Tipp

Susanne Melde: Der Täter in der Falle



Ein Krimi für alle Dresden-Fans: Professor Friedrich Bubach wird eines Morgens tot in seinem Bett gefunden – erstickt mit einem Kissen. Die Ermittler Martin Singer und Luisa Leuw übernehmen den Fall, der in die Vergangenheit des Professors führt. Offenbar hatte er wichtige Informationen zum Raub des berühmten Sophienschatzes aus dem Dresdner Stadtmuseum im Jahr 1977 gesammelt. Plötzlich taucht eine weitere Leiche in der Dresdner Heide auf und Hauptkommissar Singer wird selbst zum Ziel.



Virtuelles Museum

Große Kunst ganz digital



© Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: H.C. Krass

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden laden zum virtuellen Besuch ein. Besonders beliebt sind bei Onlinenutzern die Rundgänge durch die Sonderausstellung „Raffaël und die Madonna“ und die Dauerausstellung der Gemäldegalerie Alte Meister. Dabei hat das Digitalangebot einen ganz großen Vorteil: Man kann gemütlich zu Hause auf der Couch sitzen und mit einer guten Tasse Tee entspannt vor den berühmten Kunstwerken verweilen. Und zwar zu jeder Zeit und solange man möchte. Wer dennoch eine fachkundige Führung bevorzugt, kann die Sonderausstellung „Caravaggio. Das Menschliche und das Göttliche“ in einem 45-minütigen, virtuellen Live-Rundgang kennenlernen. Dazu bieten die Kunstsammlungen verschiedene Termine an, die ohne Anmeldung und kostenfrei wahrgenommen werden können. Einfach reinklicken und Kunst genießen.

www.skdmuseum/digital



Podcast-Tipp

Wunder des Weltraums

Das geht ins Ohr: Podcasts erfreuen sich großer Beliebtheit. Vor allem für Pendler, die viel unterwegs sind, eignen sich die digitalen Hörbeiträge bestens. S-Takt Dresden stellt in jeder Ausgabe einen neuen Podcast vor. Los geht's mit „Wunder des Weltraums“. 2019 präsentierte der Astronom Heino Falcke das erste Bild eines Schwarzen Lochs und erlangte damit internationale Bekanntheit. Zusammen mit Wissenschaftsjournalist Jörg Römer hat er nun einen eigenen Podcast, in dem er die Hörer auf eine spannende Reise durch das Universum mitnimmt. Die beiden begeben sich auf die Spuren von Außerirdischen, besprechen Themen wie den Urknall und den Lebenszyklus von Sternen und fragen nicht zuletzt: Welche Rolle spielt der Mensch im Universum und welche Rolle das Universum für den Menschen? Unbedingt reinhören – zum Beispiel auf Audio Now, Spotify, Deezer und iTunes.



© shutterstock.com/REDPIXEL.PL

Preisrätsel

Machen Sie mit

Die ersten Schneeglöckchen und Krokusse haben uns schon im Februar beglückt. Keine Frage: Der Frühling ist da oder wie es ein altes Lied verkündet: „Veronika, der ... ist da!“

Welches alternative Wort für „Frühling“ suchen wir?



Wir verlosen drei Sets mit Saatgut für alte, historische Gemüsesorten. Senden Sie uns Ihre Lösung bis zum **30. April 2021** (Poststempel) an:

© Magic Garden Seeds

Redaktion S-Takt Dresden

c/o Ketchum GmbH
Kennwort: SO März/April 2021
Käthe-Kollwitz-Ufer 79
01309 Dresden
takt-suedost@deutschebahn.com

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Baustellen (Auszug)

S1 Meißen Triebischtal–Dresden–Schöna

Vom 22.2. bis 12.3.2021, jeweils Mo.–Fr. 8 bis 17 Uhr: S-Bahn fährt im Stundentakt, jeweils zur Minute 21 bzw. 22 ab Pirna nach Bad Schandau und verlängert weiter nach Schöna, ab Schöna zur Minute 33 in Richtung Pirna; Ersatzverkehr zwischen Pirna und Bad Schandau nur mit Halt in Königstein

S3 Dresden–Tharandt–Freiberg (Sachs)

Vom 8.3. bis 12.4.2021 sowie vom 23.4. bis 1.5.2021, jeweils Mo.–Sa. (außer Fei.) 8.30 bis 14.30 Uhr: Ausfall im Abschnitt Dresden Hbf–Tharandt, Ersatz durch Bus

RE 50 Dresden–Leipzig

Vom 1.3. bis 22.4., jeweils Mo.–Fr. 8 bis 17 Uhr: Umleitung zwischen Riesa und DD Neustadt über Elsterwerda ohne Zwischenhalt



Aktuelle Infos zu Behinderungen: [deutschebahn.com/bauinfos](https://www.deutschebahn.com/bauinfos)



Mit der App **DB Navigator** DB- und Verbundtickets buchen und Echtzeitinformationen erhalten.



Noch mehr Infos aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter [bahn.de/takt-suedost](https://www.bahn.de/takt-suedost)



Direkt verbunden mit der S-Bahn Dresden: 0351 32300011, [bahn.de/s-bahn-dresden](https://www.bahn.de/s-bahn-dresden)



Mehr unter [facebook.com/sbahndd](https://www.facebook.com/sbahndd)

Ihr Partner im



Unterwegs in der Region



© Interessengemeinschaft Bw Dresden Altstadt e.V.

Tore auf im Eisenbahndepot

In der Dresdner Südvorstadt treffen sich große und kleine Lokfans.

Wenn sich die großen Schwingflügel öffnen und einen ersten Blick in die riesige Halle gewähren, staunen nicht nur Kinder. Auch Erwachsene sind von den riesigen Loks im Depot an der Zwickauer Straße fasziniert. Im Eisenbahnmuseum Altstadt können sie eintauchen in die Dampfzughistorie: Lokschuppen, Drehscheibe sowie riesige Hallen entlang des Rangierbahnhofs im Dresdner Südwesten erzählen davon. Einmal pro Monat zeigen die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt ihre Schätze und erläutern gern, was die so alles können. Mit Kohle befeuert und mit Wasserdampf betrieben sind die Loks wahre Technikwunder und haben schon einige Jahrzehnte überdauert.

Die große Eröffnung ist in diesem Jahr am 10. und 11. April geplant – vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie. Dann können Besucher die Loks im Depot sowie eine Modellbahnausstellung besichtigen. Derzeit geplant sind auch Führerstandsmitfahrten mit einer Diesellok. Aktuelle Informationen zum Programm und Ablauf gibt es im Internet.

[igbw-dresden-altstadt.de](https://www.igbw-dresden-altstadt.de)

Mit der **S3** bis Dresden-Plauen, dann mit dem Bus 62 bis Chemnitzer Straße, 5 Minuten Fußweg.

Verkehrsverbund Oberelbe

Online prüfen, wo der Parkplatz frei ist



„Ist noch Platz auf meinem Parkplatz am Bahnhof oder steuere ich lieber gleich eine Alternative an?“ – Um diese Frage von Pendlern schnell und zuverlässig zu beantworten, hat der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die Informationen zur Auslastung von Park+Ride-Anlagen rund um Dresden verbessert. Ein Teil des Projekts wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017–2020“ gefördert und die Installation von den Kommunen unterstützt. Inzwischen wurden über 1.000 einzelne Stellplätze auf 13 P+R-Anlagen mit einem batteriebetriebenen Sensor ausgestattet. Die Auslastung wird in der App „CityPilot – Einfach parken“ angezeigt, die in Apple Store und in Googles Play Store erhältlich

ist. Zudem werden die Daten in Echtzeit an den VVO übertragen und dort in der Karte auf der Internetseite **vvo-online.de/park-ride** und in der Fahrplanauskunft angezeigt. „Damit sehen die Fahrgäste schon, wenn sie beispielsweise eine Verbindung ab dem Bahnhof in Heidenau abrufen, ob es dort noch freie Plätze gibt“, erläutert Stefan Gerstenberg, Projektverantwortlicher im VVO. „Wenn der schon voll ist, können Pendler dann gleich eine Alternative suchen.“ Im Dresdner Osten wurden die Anlagen in Arnsdorf, Radeberg und Ottendorf-Okrilla Süd ausgestattet und im Süden der Landeshauptstadt die Plätze in Dürrröhrsdorf, Pirna und Heidenau. Zusätzlich wurden die Sensoren auf je zwei P+R-Anlagen in Freital, Radebeul und Meißen installiert.

Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **V.i.S.d.P.:** Sisi Zheng
Redaktion und Realisierung: Ketchum GmbH, [ketchum.com/germany](https://www.ketchum.com/germany); Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 15. Februar 2021; gedruckt auf 100% Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen und die sich gegebenenfalls aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig geändert haben. Bitte informieren Sie sich vorab, ob das bei den hier vorgestellten Veranstaltungen der Fall ist.

„S-Takt Dresden“, die Kundenzeitung der DB Regio AG, Regio Südost für die Region Dresden, erscheint zweimonatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.